

*Kodjovi Sossou berichtete den ca. 15 Gästen am 29.11.2018 in der Friedenskirche über die Arbeit von A.H.D. Togo-Deutschland e.V. Mit Fotos seiner letzten Reisen im Oktober/ November 2018 nach Togo zeigte er den aktuellen Stand der einzelnen Projektbereiche. Dies ist eine Zusammenfassung der Inhalte der Präsentation.*

## Projektbereiche

### **1. Auslösung des AHD-Autos „Vito“ in Togo und Spendenabholungen im Hafen**



Nach Zahlung einer Zollgebühr von ca. 1900 Euro (incl. TÜV und Steuern) kann das neue AHD-Auto „Vito“ nun für den Verein genutzt werden. Alltagskleidung, Schuhe und Brillen, die im Vito nach Togo verschifft worden waren, wurden im Hafen ausgelöst und nach Avetonou gebracht.

### **2. Umsonstladen**

Der Umsonstladen ist sehr beliebt. Zweimal in der Woche ist er für Bedürftige geöffnet. Es werden weiterhin Kleidung und Schuhe in allen Größen benötigt. Kodjovi und sein Sohn Elias, der bei der Oktoberreise dabei war, haben den Laden aufgesucht und mit dem ehrenamtlichen „Kleidungsverteiler“ vor Ort gesprochen.



### **3. Nähzentrum für Frauen**

Ende Oktober sind bei dem alten, maroden Gebäude des Nähzentrums im A.H.D.-Zentrum in



Avetonou durch starke Regenfälle zwei Wände weggebrochen, wodurch das ganze Gebäude so instabil wurde, dass es nicht mehr genutzt werden konnte. So wurde an einer anderen Stelle des AHD - Geländes begonnen, ein neues Gebäude zu errichten.



2 Betonwände ( eine davon im Februar gebaut) waren schon vorhanden. Ein Estrichboden und ein Dach wurden neu errichtet. So kann der Betrieb, trotz Regen, weitergehen. Der Weiterbau erfolgt im Februar 2019. Das alte Gebäude wird abgerissen. Mal sehen, was dafür an seinem jetzigen Standort entstehen wird.

#### 4. Schulpatenschaften



Die vier Jugendliche aus Avetonou und eine Medizinstudentin erhalten weiterhin eine regelmäßige Förderung ihrer Schul-Ausbildung, durch die Zahlung des Schulgeldes. Die Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen, sind sehr dankbar und fleißig, haben gute Noten und freuen sich über die Unterstützung durch die Paten der AHD. Ca. 30,- Euro monatlich werden pro Schüler/in benötigt. Hilfebedarf besteht

bei weiteren ca. 12-14 Kindern...

#### 5. Brillenverteilkaktionen

Bei zwei Brillen-Verteilaktionen, zu denen Menschen aus ganz Togo zu Kodjovi nach Lomé angereist kamen, konnte wieder vielen Sehbehinderten geholfen werden. Die Brillensammlung in Lüneburg geht laufend weiter. Die Studentinnen der AHD-Initiative an der UNI haben nochmals einen Aufruf in der Zeitung und bei 5 Optikern gestartet.



#### 6. Getreidemühle



Die im Februar 2018 fertig gestellte Getreidemühle mahlt noch immer täglich viele Körner zu Mehl. Sie ermöglicht es den Dorfbewohnern, Getreide günstig zu mahlen und dafür keine langen Wege mehr machen zu müssen. Kodjovi hat den „Müller“ besucht und ihn zufrieden arbeitend angetroffen. Auch kleine Wartungsarbeiten an der Maschine erledigte er dabei gleich mit.

#### 7. Sexualaufklärung

Kodjovi hat eine Sozialarbeiterin gefunden, die in einem ca. 3 Monate dauernden Programm regelmässig ins AHD-Zentrum kommen würde, um eine sexuelle Aufklärung und Schulung von bis zu 30 Jugendlichen zu übernehmen. Die Kosten dafür wären ca. 250,-€. Frühe und ungewollte Schwangerschaften treten recht häufig in Togo auf. Die betroffenen Mädchen haben dann keine andere Wahl, als ihre Ausbildung zu beenden, und sich der Erziehung des Kindes zu widmen. Eine spätere Einbindung ins Berufsleben ist dann fast nicht mehr möglich.



## 8. Pilotprojekt Hühnerfarm

Es stellte sich zu Beginn des Jahres 2018 als Problem heraus, dass einige Küken von Raubvögeln und Schlangen gefressen wurden, weil sie frei herumlaufen konnten. Als Präventionsmaßnahme wurden die Küken drinnen gehalten. Diese Umstellung überlebten einige Küken aufgrund der warmen Innentemperatur nicht. Nun wurde ein Gehege gebaut, das die Küken gegen die Wildtiere schützt. In der Zwischenzeit hat sich der Bestand der Farm von 10 Hühnern auf ca. 30 Hühner erhöht. Die Massnahme war also erfolgreich, was uns sehr freut!



## 9. Pilotprojekt Schweinefarm



2017 wurde eine kleinen Schweinefarm in Avetonou aufgebaut. Nach einigen Rückschlägen zu Beginn und einigen Nachbesserungen der Haltungsbedingungen, sowie dem Wechsel des „Schweinehirten“ hat sich nun eine solide Herde entwickelt und viele kleine Ferkel tolen fröhlich herum.

## 10. Waisenheim

In der Nähe von Avetonou kam Kodjovi zu einem Waisenheim. Neben Zement für die Ausbesserung einiger Mauern brachte er auch Kleidung und Malutensilien mit. Wenige Erwachsenen kümmern sich dort aufopferungsvoll um ca. 30 verwaiste Kinder. Sie haben sich sehr über seinen Besuch und die Mitbringsel gefreut.



Gerne möchten wir bei der nächsten Verschiffung von Hilfsgütern ganz viele Malblöcke, Papier und Buntstifte mitschicken. Wer eine gute Idee hat, wo diese Dinge her kommen könnten, lass es uns gerne wissen!

Vielen Dank für Euer Interesse an der Arbeit von AHD Togo-Deutschland, die guten Ideen, die Ihr mit einbringt und die finanzielle Unterstützung, damit die Projekte auch durchgeführt werden können und nicht nur gute Ideen bleiben!

Viele Grüße von Kodjovi, Monika und Thomas „Pomi“